

28. Februar 2022

Anteilspreis [EUR]:

(im Vergleich zum Vormonat)

68,37[▲]

Vormonat: 63,77

Wertentwicklung* [%] 1 Monat:

netto (im Vergleich zur Benchmark)

7,22[▲]

Benchmark: 7,06

Der Fonds auf einen Blick

Der Fonds investiert in ein breit aufgestelltes Portfolio der wichtigsten Rohstoffe (Energie, Industriemetalle und Edelmetalle; keine Agrarrohstoffe). Das Fondsvermögen wird in Derivate und verzinsliche Wertpapiere investiert und weitestgehend währungsgesichert. Die mit Union Investment entwickelte Benchmark sieht zunächst eine Gleichgewichtung der Sektoren mit dynamischer Rolloptimierung vor. Hierauf setzen aktive Allokationsentscheidungen auf, z.B. bzgl. Rohstoffsektoren, Einzelrohstoffen, marktneutralen Strategien oder alternativen Rohstoff-Investments.

Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG):

Union Investment Luxembourg S.A.

Bloomberg:

COMMINV

ISIN / WKN:

LU0249047092 / A0JJ58

Auflegungsdatum:

25. April 2006

Anteilscheinwährung:

EUR

Fondsvermögen:

906,05 Mio. EUR

Ertragsverwendung:

Ausschüttend

Valuta:

3 Tage

Benchmark (BMK):

MS RADAR ex Agriculture & Livestock Commodity Index EUR hedged plus Euro Short-Term Rate (ζ STR) less 0.4% p.a.

Fondsstruktur [%]

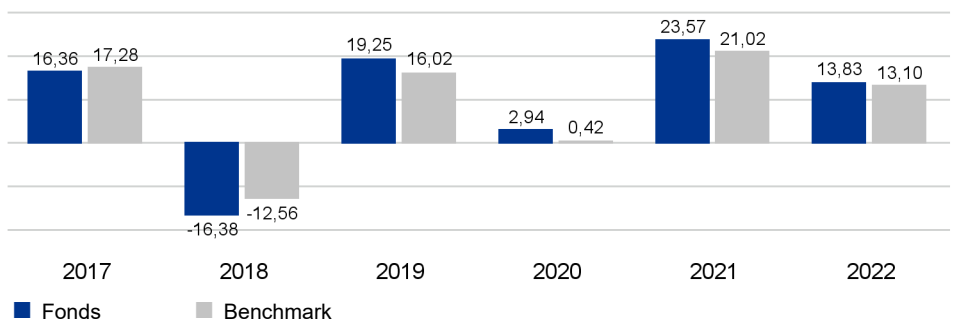
Edelmetalle	33,36
Energie	34,43
Indusriemetalle	33,26

Wertentwicklung und Kennzahlen (netto) *

	1 Jahr		3 Jahre		5 Jahre		seit Auflegung	
	Fonds	BMK	Fonds	BMK	Fonds	BMK	Fonds	BMK
Wertentwicklung [%]	28,00	25,47	49,65	42,66	59,31	54,80	-23,34	-6,42
Aktive Rendite [%]	2,53		6,99		4,50		-16,92	
Wertentw. p.a. [%]	28,00	25,47	14,38	12,57	9,76	9,13	-1,66	-0,42
Volatilität [%]	18,34	17,16	19,56	19,52	17,36	16,82	17,84	17,40
Tracking Error [%]	2,09		2,40		2,58		2,06	
Sharpe Ratio	1,56		0,76		0,59		-0,13	
Information Ratio	1,21		0,75		0,24		-0,61	
Beta	1,09		0,99		1,02		1,03	

* gemäß BVI-Methode: Bitte beachten Sie den rechtlichen Hinweis am Ende des Berichts.

Wertentwicklung vergangener Kalenderjahre [%] *

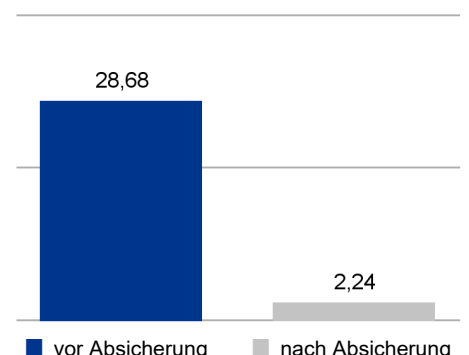


* gemäß BVI-Methode: Bitte beachten Sie den rechtlichen Hinweis am Ende des Berichts.

Portfoliokennzahlen

Ø Restlaufzeit	0,68 Jahre
Ø Duration	0,18 Jahre
Ø Mod. Duration	0,18 %
Ø Spread Duration	0,67 %
Ø Kupon	0,66 %
Ø Rendite (brutto)	-0,47 %
Ø Rating	A+

Fremdwährungsquote [%]



28. Februar 2022

Anlageuniversum

Swaps und weitere Derivate auf Commodity-Indizes (Exposure-Portfolio) sowie Anlage der freien Liquidität in geldmarktnahes Collateral-Portfolio.

Bonitätslimite

Renten ausschließlich Investment-Grade; Swap-, Devisenkontrahenten und Zertifikateemittenten mind. A-.

Anzahl Emittenten im Portfolio:

80

Anzahl Wertpapiere im Portfolio:

113

Ausschüttungen

	2021	2020	2019
je Anteil [EUR]	0,00	0,03	0,15
Rendite [%]	0,00	0,07	0,32

Konditionen

Geschäftsjahr:

1. April - 31. März

Verwaltungsvergütung [% p.a.]:

0,80

Pauschalvergütung [% p.a.]:

0,15

Taxe d'Abonnement [% p.a.]:

0,05

Ongoing Charges [%]:

1,01

Erfolgsabhängige Vergütung:

Keine

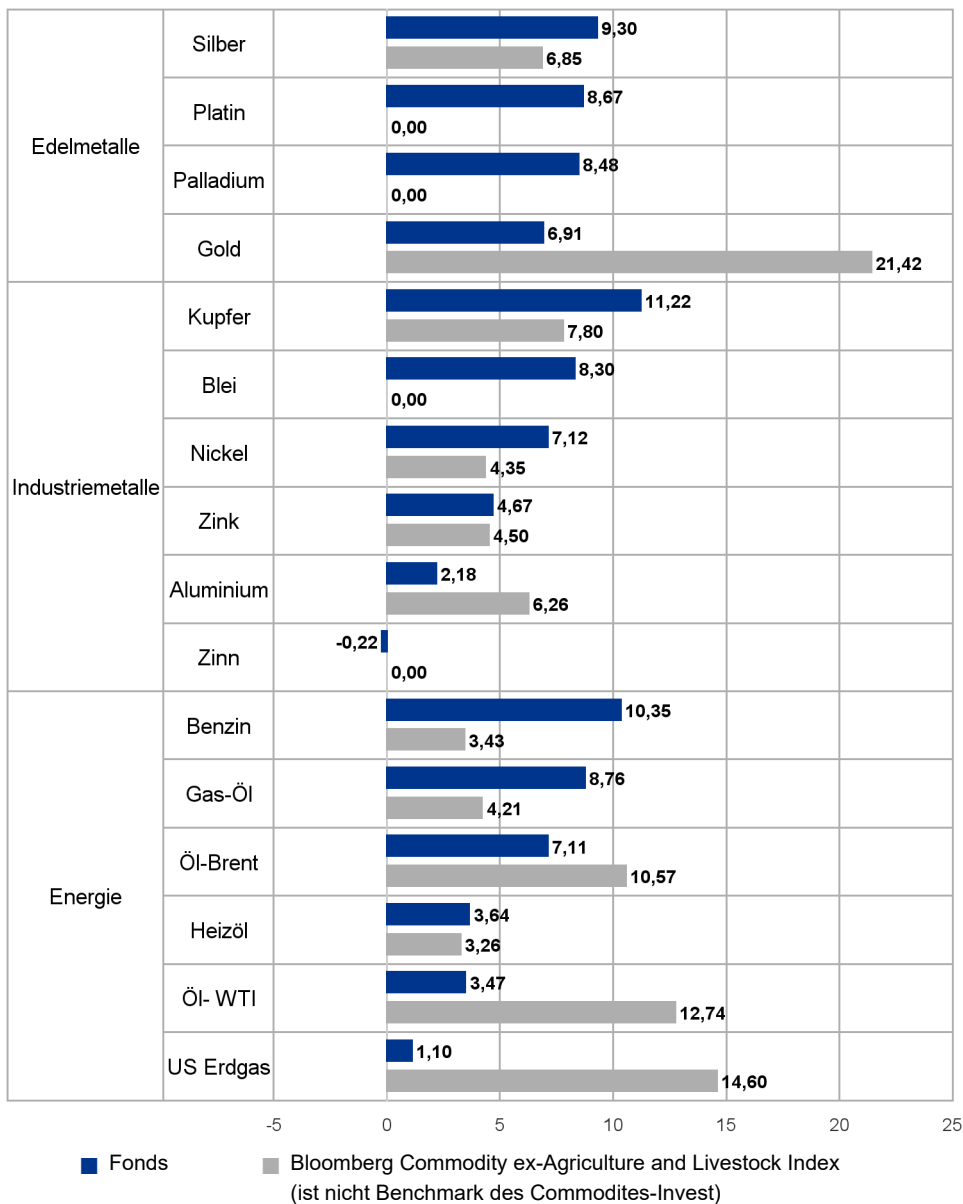
Swing Pricing:

Nein

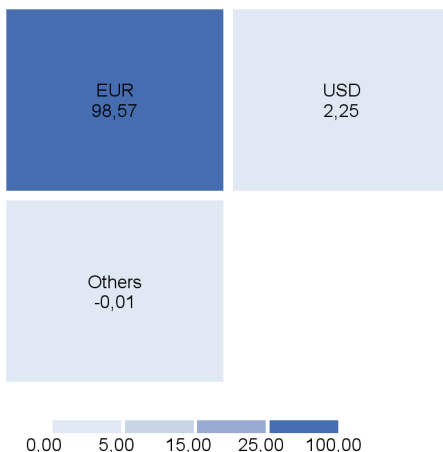
Aktueller Ausgabeaufschlag [%]:

Aktueller Rücknahmeabschlag [%]:

Rohstoffexposition nach Sub-Segmenten [%]



Währungsallokation [%]



Ratingallokation [%]

Rating	Anteil [%]
AAA	5,50
AA+ bis AA-	13,97
A+ bis A-	53,47
BBB+ bis BBB-	---
BB+ bis BB-	---
B+ bis B-	---
CCC+ bis CCC-	---
CC+ bis CC-	---
C+ bis C-	---
D	---

28. Februar 2022

Fondsrückblick

- Das Fondsmanagement baute zum Monatsende die deutliche Übergewichtung ab und richtete den Fonds wieder neutral aus. Somit betrug der Investitionsgrad zuletzt 101 Prozent.
- Wir verfolgen aktuell eine ausgeglichene Sektorverteilung zwischen Energie, Industrie- und Edelmetallen. Zusätzlich zu den schon vorher gerechtfertigten Knappheitsprämien kam nun noch eine nicht unerhebliche geopolitische Prämie hinzu. Die Risiken einer Positionierung hängen damit vollumfänglich von der weiteren Entwicklung in der Ukraine ab, weshalb wir eine neutrale Ausrichtung des Fonds für angemessen hielten.
- Wir setzten stattdessen vielmehr auf einzelne relative Trades, so etwa auf eine bessere Wertentwicklung von Silber im Vergleich zu Gold.

Marktrückblick

- Rohstoffe legten auch im Februar kräftig zu erzielten zum Teil Rekordstände. Die Gründe hierfür waren im Zeitablauf jedoch sehr verschieden.
- Zum Monatsbeginn war vor allem die gute konjunkturelle Entwicklung der Treiber. Wichtige Frühindikatoren deuteten auf eine wirtschaftliche Belebung hin. Dazu besserte sich das Infektionsgeschehen, wodurch in einigen Ländern die Beschränkungen deutlich gelockert oder gar aufgehoben wurden. In diesem Umfeld überstieg kurzfristig die Nachfrage das Angebot deutlich. Dies machte sich vor allem bei Energieroststoffen bemerkbar. Der Preis für Öl der Sorte Brent überstieg die Marke von 90 US-Dollar je Barrel und wäre wohl noch höher ausgefallen, wenn nicht die Aussicht auf eine Rückkehr des Irans an den Ölmarkt bestanden hätte. Sofern der Iran auf eine Uran-Anreicherung verzichtet, könnten die Exportsanktionen aufgehoben werden.
- Im weiteren Monatsverlauf entwickelte sich die Ukraine-Krise immer mehr zu einem Kurstreiber für Rohstoffe in der Breite. Bereits der Truppenaufmarsch ließ erhebliche Angebotssorgen aufkommen und die Preise steigen. Nach dem Überfall Russlands auf die Ukraine zum Monatsende kam es dann bei nahezu allen Rohstoffen zu umfangreichen Preisreaktionen. Öl und Gas legten deutlich zu.
- Doch Russland ist auch bei vielen Metallen einer der drei weltweit größten Produzenten. So stiegen auch die Preise für Aluminium, Nickel und Palladium auf ein Mehrjahreshoch. Russland fördert zwar weiterhin Rohstoffe, doch im Rahmen umfangreicher Sanktionen des Westens sind Zahlungsabwicklungen kaum noch möglich. Letztlich scheuten Konsumenten auch Käufe aufgrund der unsicheren Rechtslage.
- Darüber hinaus ergeben sich auch größere Liefer- und Transportprobleme. Schiffsladungen ließen sich kaum noch versichern oder nur zu deutlich höheren Kosten. Palladium etwa wird auf dem Luftweg aus Russland importiert. Mit der Sperrung des Luftraums und dem Versagen von Landerechten bleibt auch hier vorerst das Angebot knapp.
- Gemessen am MS RADAR ex Agrar und Zuchtvieh-Index verzeichneten Rohstoffe im Februar ein deutliches Plus von 7,1 Prozent. Der Energiesektor legte mit 9,2 Prozent besonders stark zu.

Ausblick

- Die weitere Entwicklung an den Rohstoffmärkten ist stark abhängig vom Fortgang des Ukraine-Konflikts. Fundamentale Überlegungen finden derzeit wenig Beachtung. Eine Deeskalation würde zu deutlichen Preisrückgängen führen. Weitere Krisenherde bzw. eine länger andauernde Auseinandersetzung dürften die geopolitische Risikoprämie im Markt hochhalten.
- In den aktuellen Kursen ist inzwischen ein Totalausfall von Russland als Exporteur nahezu eingepreist. Diese Prämie könnte aber bei Öl, Gas, Aluminium, Nickel und Palladium für längere Zeit hoch bleiben.
- In den letzten Wochen haben sich Rohstoffe in einem breit diversifizierten Portfolio als risikomindernd ausgewirkt und konnten einen Teil der Verluste in anderen Anlageklasse wie etwa Aktien kompensieren. Wir empfehlen daher eine kleine Beimischung.
- Innerhalb der Rohstoffsektoren raten wir zu einer neutralen Ausrichtung.

28. Februar 2022

Disclaimer

Dieses Dokument ist nicht für aufsichtsrechtliche Zwecke geeignet.

Durch die Annahme dieses Dokuments akzeptieren Sie die nachstehenden Beschränkungen als für Sie verbindlich:

Diese Anlegerinformation ist ausschließlich für professionelle Kunden vorgesehen. Die Inhalte dieses Dokuments wurden von Union Investment Institutional GmbH mit angemessener Sorgfalt und nach bestem Wissen zusammengestellt. Die Darstellungen und Erläuterungen beruhen auf der eigenen Einschätzung zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokumentes sowie auf Informationen aus eigenen oder öffentlich zugänglichen Quellen, die für zuverlässig gehalten werden. Union Investment hat die von Dritten stammenden Informationen jedoch nicht vollständig überprüft und kann daher für deren Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit keinerlei Gewähr übernehmen. Alle Index- bzw. Produktbezeichnungen anderer Unternehmen als Union Investment können urheber- und markenrechtlich geschützte Produkte und Marken dieser Unternehmen sein.

Dieses Dokument ist allein zur internen Verwendung gedacht. Es darf daher weder ganz noch teilweise vervielfältigt, verändert oder zusammengefasst, an andere Personen weiterverteilt, sowie anderen Personen in sonstiger Weise zugänglich gemacht oder veröffentlicht werden. Es wird keinerlei Haftung für Nachteile, die direkt oder indirekt aus der Verteilung, der Verwendung oder Veränderung und Zusammenfassung dieses Dokuments oder seines Inhalts entstehen, übernommen. Diese Kundeninformation stellt keine Anlageempfehlung dar und ersetzt weder die individuelle Anlageberatung durch einen geeigneten Anlageberater, noch die Beurteilung der individuellen Verhältnisse durch einen Rechtsanwalt oder Steuerberater. Soweit auf Fondsanteile oder Einzeltitel Bezug genommen wird, kann hierin eine Analyse i.S.d Art. 36 Abs. 1 Delegierte Verordnung (EU) 2017/565 liegen. Sofern dieses Dokument entgegen den vorgenannten Bestimmungen einem unbestimmten Personenkreis zugänglich gemacht wird, in sonstiger Weise weiterverteilt, veröffentlicht bzw. verändert oder zusammengefasst wird, kann der Verwender dieses Dokumentes den Vorschriften des Art. 36 Abs. 1 Delegierte Verordnung (EU) 2017/565 und den hierzu ergangenen besonderen Bestimmungen der Aufsichtsbehörde unterliegen.

Angaben zur Wertentwicklung von Fonds sowie die Einstufung in Risikoklassen/Farbsystematik von Fonds und anderen Produkten von Union Investment basieren auf den Wertentwicklungen und/oder der Volatilität in der Vergangenheit. Damit wird keine Aussage über eine zukünftige Wertentwicklung getroffen.

Bei der Fremdwährungsquote wird das gesamte Fondsvermögen inklusive Zielfondsauflösung und Kasse berücksichtigt. Die Kennzahlen durchschnittliche Rendite, durchschnittlicher Kupon, durchschnittliche Restlaufzeit, durchschnittliche Duration sowie Modified Duration werden inklusive Zielfondsauflösung auf Basis des Rentenvermögens und unter Berücksichtigung von Kasse und Derivaten berechnet. Bei der Berechnung der durchschnittlichen Restlaufzeit werden Floater mit ihrer Endfälligkeit berücksichtigt. Das Durchschnittsrating ist eine eigene Berechnung der Union Investment (Union Comp Rating) auf Basis des Rentenvermögens, unter Berücksichtigung von Kasse und ohne Berücksichtigung von Derivaten. Alle Allokationssichten sowie die Fondsstruktur ergeben sich aus dem zielfonds aufgelösten, wirtschaftlichen Bestand des Fonds. Absicherungspositionen durch Derivate werden verrechnet. Alle Allokationssichten werden exklusive Kasse sowie Fremd- und Immobilienfonds dargestellt. Die Zuordnung der Fondsstruktur erfolgt gemäß eigener Asset-Zuordnung der Union Investment Gruppe. Die Zuordnungen können von denen in den Jahres- und Halbjahresberichten abweichen. Die Branchenallokation ergibt sich für Aktien aus den MSCI Branchen bzw. für Renten aus den Merrill Lynch Branchen der Assets. Bei der Ausschüttungsrendite in % handelt es sich um die „laufende Verzinsung“ im jeweiligen Geschäftsjahr. Basis hierfür ist der Nettoinventarwert zu Beginn des betreffenden Geschäftsjahrs bereinigt um die enthaltene Ausschüttung des vorhergehenden Geschäftsjahrs.

Ein etwaiger Ausgabeaufschlag fließt vollständig an den Vermittler des Fonds. Sollten Sie direkt bei Union Investment zeichnen, entfällt dieser.

Ausführliche produktspezifische Informationen und Hinweise zu Chancen und Risiken des hier genannten Fonds von Union Investment entnehmen Sie bitte den jeweils aktuellen Verkaufsprospekten, den Anlagebedingungen sowie dem Jahres- und Halbjahresbericht, die Sie kostenlos in deutscher Sprache über Union Investment Institutional GmbH, Weißfrauenstraße 7, 60311 Frankfurt am Main, Telefon 069-2567-7652, Fax 069 2567-1616, institutional@union-investment.de, www.institutional.union-investment.de, erhalten. Diese Dokumente bilden die allein verbindliche Grundlage für den Erwerb.

Stand aller Informationen, Darstellungen und Erläuterungen: 28. Februar 2022, soweit nicht anders angegeben.

Quelle: Union Investment